

Solingen, 03.05.2020

Liebe Gemeindemitglieder und Freunde der Stadtmission Solingen,

die Gemeindeleitung hat sich über die Möglichkeit wieder Gottesdienste in unseren Räumen zu feiern beraten. Um Gottesdienste anbieten zu dürfen gibt es von Seiten der Landesregierung NRW und der Stadt Solingen erhebliche Auflagen. Die Evangelische Gesellschaft für Deutschland, unser Dachverband, hat daraufhin ein umfangreiches Sicherheits- und Hygienekonzept erarbeitet. Dies bedeutet, dass ein Mindestabstand von 1,5m zwischen den Sitzplätzen eingehalten werden muss. Außerdem muss Handdesinfektionsmittel bereitgestellt und ebenso müssen die Sanitäranlagen und Türklinken regelmäßig desinfiziert werden. Alle Gottesdienstbesucher sollten wenn möglich Nasen-Mund-Schutz tragen. Das gemeinsame Singen ist nicht erlaubt. Alle Gottesdienstbesucher sind angehalten sich nur kurz vor und nach dem Gottesdienst in den Räumen aufzuhalten. Hinzu kommen noch etliche andere Maßnahmen, die hier aufzuführen den Rahmen sprengen würden (das Sicherheits- und Hygienekonzept der EG kann per Email ([info@stadtmission-solingen.de](mailto:info@stadtmission-solingen.de)) angefordert oder im Foyer in unseren Gemeinderäumen eingesehen werden).

Da die Stadt Solingen noch eine besondere Maßnahme vorschreibt, dass wie in den Geschäften sich nur 1 Person auf 10 qm aufhalten darf, bedeutet es für unseren Gottesdienstraum maximal 22 Personen (Prediger und Musiker inbegriffen).

All diese Vorsichtsmaßnahmen sind unserer Ansicht nach gut und können vor einer Ausbreitung des Corona Virus schützen. Dennoch halten wir die Umsetzung für schwierig bis unmöglich. In erster Linie spielt für uns die Teilnehmerbeschränkung eine zu große Herausforderung. Wir freuen uns, dass wir in den letzten 18 Monaten eine steigende Zahl von Gottesdienstbesuchern bis zu 80 Personen verzeichnen können. Dass wir nun ab der 23. Person Menschen, die die Gemeinschaft unter dem Wort Gottes suchen, nach Hause schicken müssen, scheint uns unglücklich, ja vielmehr unmöglich zu sein.

Ebenso gehören das gesungene Lob und das Abendmahl elementar zum Gottesdienst. Natürlich könnte man darauf gezwungenermaßen verzichten, doch es gibt andere Lösungen bei denen dies möglich ist. Wir befürchten auch, dass durch Mindestabstand und „Maskenpflicht“ keine wirkliche Gemeinschaft gelebt werden kann.

Diese Gedanken haben uns zur Entscheidung gebracht, dass wir vorerst noch bis zum Pfingstfest auf Gottesdienste in den Räumen der Stadtmission Solingen verzichten werden. Vielmehr wollen wir weiterhin Online Gottesdienste anbieten und danken dem Team, dass sich dort so engagiert einbringt. Beim Online Gottesdienst ist es möglich zu singen, das Wort Gottes zu hören und auch Abendmahl zu feiern.

Uns ist bewusst, dass Geschwister, die kein Zugang zum Internet haben davon nicht profitieren können. Deswegen möchten wir diesen Geschwistern anbieten bei der Aufzeichnung des Gottesdienstes teilzunehmen. Dies soll sich jedoch auf die Personen begrenzen, die den Online Gottesdienst nicht mitverfolgen können. Eine Anmeldung zur Teilnahme an der Aufzeichnung ist bei Pastor Dühning zwingend notwendig.

Wir hoffen und beten, dass unsere Gemeinde und alle die sich mit ihr verbunden wissen unbeschadet durch diese Zeit kommen. Es verlangt viel von jeder und jedem einzelnen, aber gemeinsam wollen wir mit Geduld standhaft bleiben, unsere Augen auf Jesus richten und unseren Glauben bezeugen. Umso größer wird dann die Wiedersehensfreude, wenn wir alle hier in unseren Räumen zusammenkommen können.

Wir wünschen Euch und Ihnen Gottes Segen und Schutz,

Gemeindeleitung der Stadtmission Solingen  
(Jochem Born, Manfred Wassenberg, Willi Klapper, Dirk Dühning)